

Kursbeginn  
14.11.2022

# „Es geht auch anders“

Menschen mit psychischen Erkrankungen und  
kognitiven Beeinträchtigungen  
kompetent im Alltag unterstützen



## Zielgruppe

Jugend- und Heimerzieher/-innen, Erzieher/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen, Heilpädagogen/-innen, Altenpfleger/-innen, Arbeitserzieher/-innen, Sozialpädagogen/-innen, Lehrer/-innen an integrativen Schulen und alle weiteren sozialen Berufsgruppen.

Auch interessierte Angehörige können an einzelnen Modulen oder der gesamten Weiterbildung teilnehmen.

## Dauer und Ablauf

♦ 21 Monate, 14. November 2022 – Juli 2024

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 176 Unterrichtseinheiten. Alle 11 Module können einzeln belegt werden. Die Lehreinheiten werden in 2-tägigen Blöcken durchgeführt.

## Zeitplan und Inhalte

M 1	Möglichkeiten der Diagnostik und der Biomedizinischen Intervention	14.11.–15.11.2022	16 UE
M 2	Trauma und Angst bei Kinder- und Jugendlichen	23.01.–24.01.2023	16 UE
M 3	Borderline	13.03.–14.03.2023	16 UE
M 4	Autismus, Impulse und Zwänge bei Kindern und Jugendlichen	22.05.–23.05.2023	16 UE
M 5	Gewaltfreie und unterstützende Kommunikation	03.07.–04.07.2023	16 UE
M 6	Umgang mit Krisen, Gewalt und Aggression	25.09.–26.09.2023	16 UE
M 7	Trauma/Angst bei Erwachsenen	20.11.–21.11.2023	16 UE
M 8	Autismus bei Erwachsenen	29.01.–30.01.2024	16 UE
M 9	Depression/Manie/Bi-Polare-Störung	18.03.–19.03.2024	16 UE
M 10	Demenz	06.05.–07.05.2024	16 UE
M 11	Diverse therapeutische Ansätze	15.07.–16.07.2024	16 UE

UE = Unterrichtseinheiten

## Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung vermittelt Fachkräften, die in ihrem Berufsalltag mit Klientinnen und Klienten mit psychischen Erkrankungen und kognitiven Beeinträchtigungen arbeiten, persönliche und professionelle Methoden und Kompetenzen für die Assistenz im Alltag, sowie eine fundierte theoretische Wissensgrundlage. Dies ist sowohl für Fachkräfte in der Behindertenhilfe, die sich häufig mit verhaltensauffälligen Klientinnen und Klienten konfrontiert sehen, als auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege und der Jugendhilfe relevant.

Die Weiterbildung bietet die Möglichkeit, durch eine breite Wissensbasis individuelle, klienten-zentrierte Handlungskonzepte zu entwickeln und im beruflichen Handeln zu integrieren. Dies bezieht sich sowohl auf Aspekte des täglichen Lebens, inklusive dem Umgang mit auto- und fremdaggressiven Verhalten, als auch auf die weiterführenden relevanten Rahmenbedingungen, z. B. gesellschaftliche, sozialpolitische, finanzielle und gruppendynamische Aspekte.

Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern neben den theoretischen Grundlagen vor allem auch praxisorientierte Methoden und Ansätze zu vermitteln und so eine fundierte Handlungskompetenz zu erarbeiten.

## Referentinnen und Referenten

**Carlos Escalera**, Dipl. Pädagoge, Aggressions- und Krisenmanager

**Dr. phil. Jan Glasenapp**, Psychologischer Psychotherapeut

**Michael Fischer**, Heilerziehungspfleger und Heilpädagoge (B.A.),  
Therapeutische Leitung im Autismus-Therapie-Zentrum Offenburg

**Dr. Mariana Kranich**, Dipl. Psychologin, Dipl. Psychogerontologin

**Dr. Isolde Macho**, Dr. theol., Mediatorin, dialogisch-systemische Beraterin und Aufstellerin, Kommunikationstrainerin (GFK), Trainerin für Achtsamkeit und Resilienz, Traumaberaterin (PITT), Dozentin

**Martin Straube**, Arzt, Psychotraumatologe

**Dr. med. Hartwig Volbehr**, Psychiater, Psychotherapeut

**Markus Ziegler**, Dipl. Sozialpädagoge

sowie weitere Referenten

## Kosten

11 Module – pro Modul 240,- €  
 gesamte Fortbildung 2.250,- €

## Anmeldeschluss

jeweils 2 Wochen vor Modulbeginn



## Ausbildungsort



Lippertsreuter Str. 14 a  
 88699 Frickingen

## Anmeldung an

**Camphill Ausbildungen gGmbH**

Tel. 07554 9899840

Fax. 07554 989837

info@camphill-ausbildungen.de

www.camphill-ausbildungen.de

